

Gemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage					Vorlagen-Nr.: 098/19			
Fachbereich: Bauen und Ordnung					Datum: 23.09.2019			
Tagesordnungspunkt								
Instandsetzung der Werkszufahrt zum Grundstück Bahnhofstraße 15								
Vorgesehene Beratungsfolge:					Beschluss geändert		Abstimmungsergebnis	
Datum	Gremium	Status	Ja	Nein	Ja	Nein	Enth.	
07.10.2019	Bau- und Umweltausschuss	ö						
21.10.2019	VA Grasleben	nö						
Finanzielle Auswirkungen					Verantwortlichkeit			
Ergebnishaushalt	☒	Kosten	32.500	EUR	gefertigt:		Gemeinde- direktor:	
Finanzhaushalt	☐	Produkt	54100		gez. Nitsche		gez. Janze	
Kostenstelle	321200	Sachkonto	4212000		(Nitsche)		(Janze)	
Ansatz		EUR	verfügbar		EUR			

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Grasleben beschließt, sich an der geplanten Instandsetzung des Abschnitts der Gemeindestraße zum Grundstück Bahnhofstraße 15 (Hauptwerkszufahrt) mit einem Maximalbetrag von 32.500 € zu beteiligen und beauftragt die Verwaltung, die finanziellen Mittel in die Haushaltsplanung 2020 mit aufzunehmen.

Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, eine Vereinbarung im Sinne dieser Vorlage mit der Fa. esco zu treffen.

Der Bau- und Umweltausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Die Firma esco beabsichtigt, im Jahr 2020 den Zufahrtbereich der Hauptwerkszufahrt instand zu setzen. Im Zuge dieser Maßnahme wurde von der Firma esco angeregt, auch die Zufahrt im Straßenbereich zu sanieren, da die Oberflächenbefestigung im Zufahrtbereich mittlerweile erneuerungsbedürftig ist. Die Zufahrt ist im Straßenbereich mit großformatigem Natursteinpflaster befestigt. Unter der ständigen Belastung des auf das Werksgelände ein- und ausfahrenden Schwerlastverkehrs kommt es immer wieder zu Schäden an der vorhandenen Pflasterdecke.

Das gleiche Problem bestand vor einigen Jahren auch für den Kurvenbereich Bahnhofstraße/Südstraße. Diese Kurve war damals ebenfalls mit einer Pflasterdecke befestigt. Unter der ständigen Last des Schwerlastverkehrs hatten sich fortlaufend Schäden an der Fahrbahnbe-

festigung ergeben, sodass der Kurvenbereich im Jahr 2010 grundhaft erneuert werden musste. Dieser Bereich wurde schwerlasttauglich in Asphaltbauweise hergestellt. Diese Bauweise hat sich bewährt. Dort sind keine erneuten Schäden aufgetreten. Die Zufahrt im Straßenbereich der Bahnhofstraße steht in der Straßenbaulast der Gemeinde Grasleben. Die Gemeinde ist daher für diesen Bereich unterhaltungspflichtig.

Die Fa. esco plant den Zufahrtbereich auf ihrem Werksgelände in Betonbauweise mit einem mikrobewehrten Hochleistungsbeton (Ducon-Hochleistungsbeton) herzustellen, da diese Bauweise gegenüber extremen Belastungen, die wie hier durch Schwerkkräfte der ein- und ausfahrenden Sattelaufleger entstehen, extrem widerstandsfähig ist. Diese Bauweise ist allerdings in der Herstellung wesentlich teurer als die herkömmliche Asphaltbauweise. In dem Zufahrtbereich würde sie wohl Sinn machen. Praktische Erfahrungen dazu liegen allerdings nicht vor.

Die berechneten Kosten für die Betonvarianten belaufen sich auf rd. 65.000,00 €. Die konventionelle Asphaltvariante würde rd. 38.600,00 € kosten. In Anbetracht der angespannten Finanzlage wurde der Fa. esco signalisiert, dass die Gemeinde Grasleben die Instandsetzung maximal in der Standardbauweise finanzieren kann und selbst das einen finanziellen Kraftakt für die Gemeinde darstellt. Die Gemeinde kann sich maximal mit 50 % der Baukosten, die nach oben mit einem Maximalbetrag in Höhe von 32.500,00 € gedeckelt sind, beteiligen.

Die Bauarbeiten wird für die Gesamtmaßnahme die Fa. esco durchführen. Die Verwaltung wird dazu mit der Fa. esco eine Vereinbarung treffen.

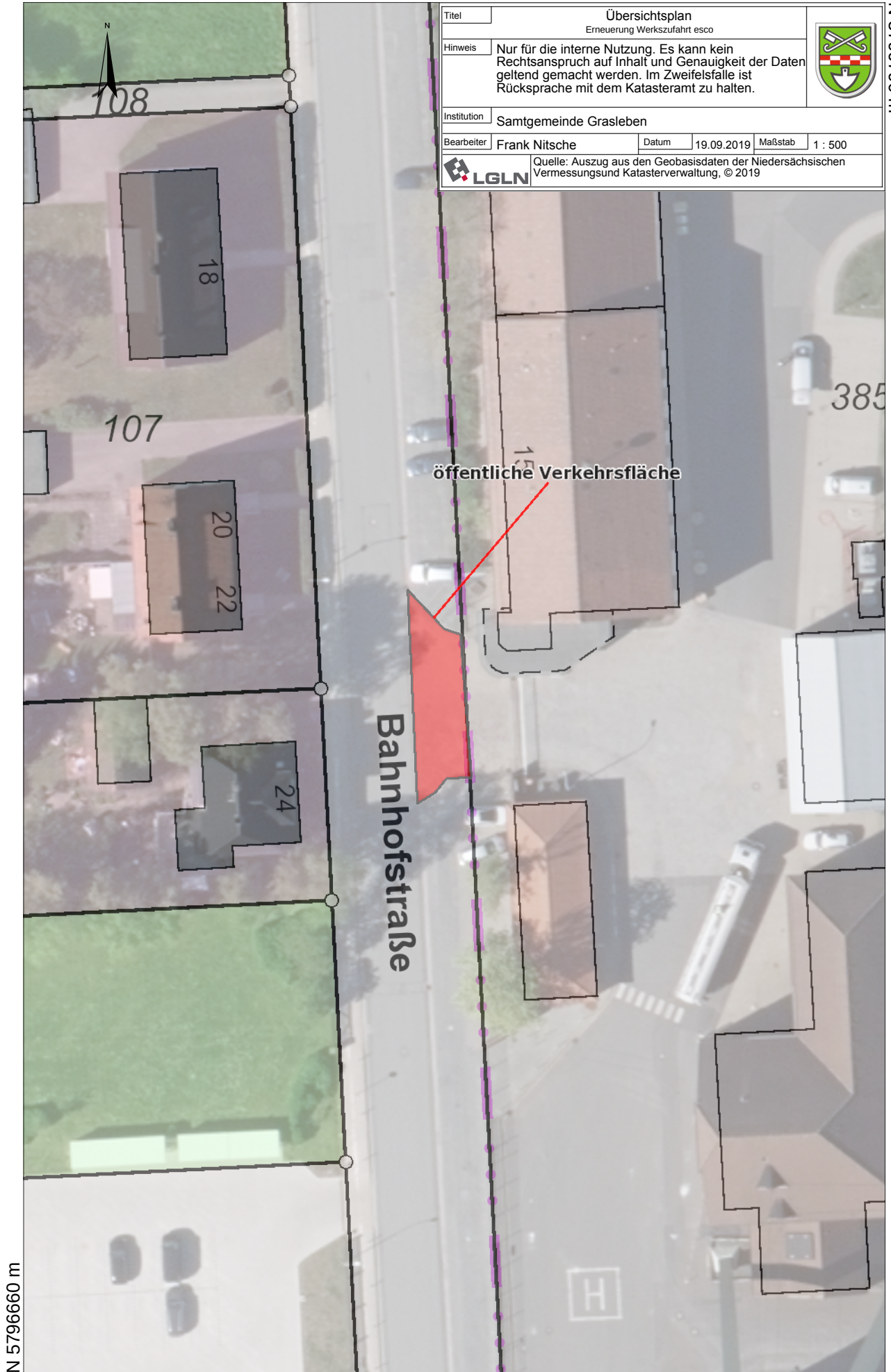
Anlagen:

- Übersichtsplan
- Ausführungsplan

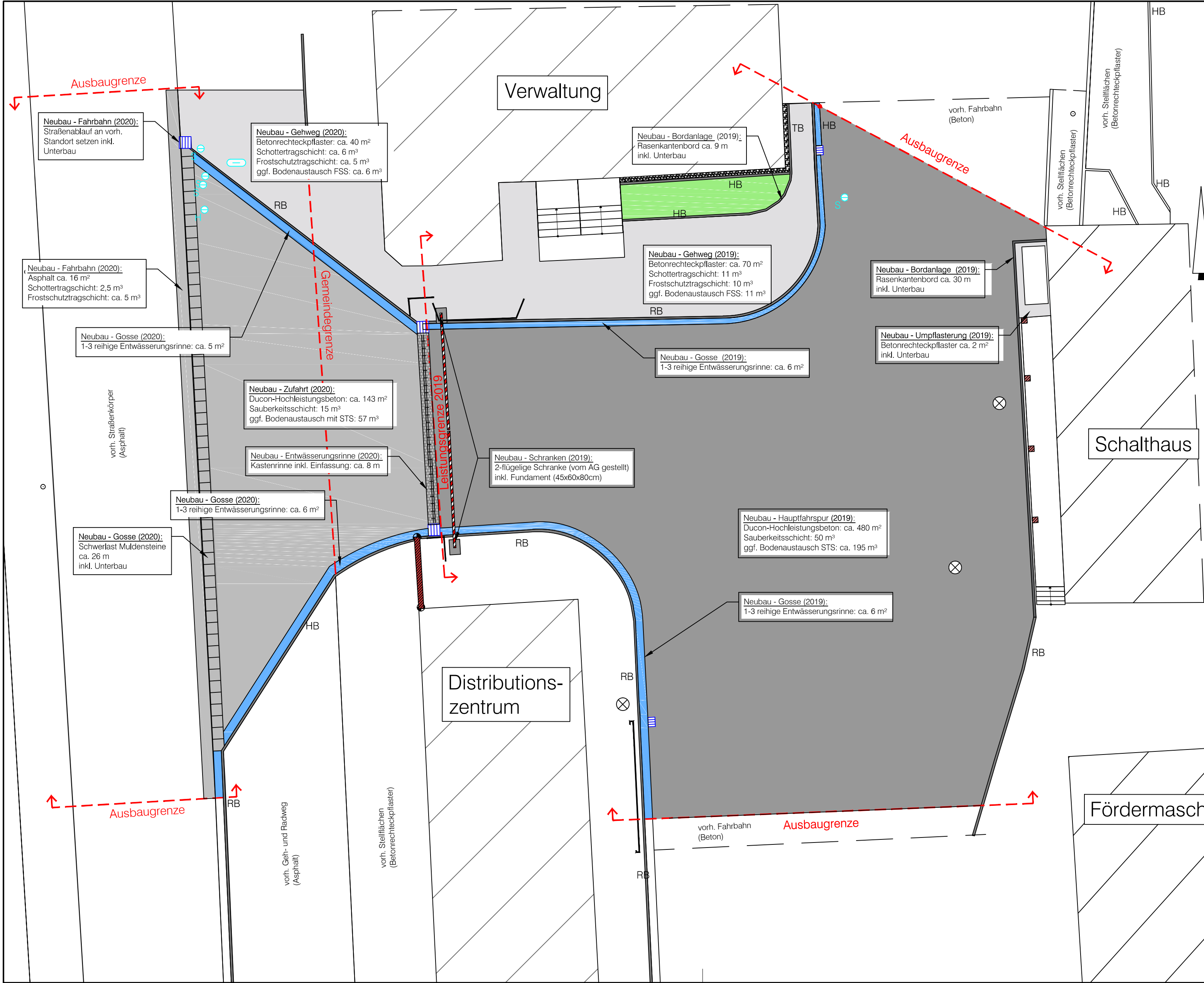
Elektronische Version, im Original unterzeichnet.

E 637511 m

N 5796790 m



Titel		Übersichtsplan				
		Erneuerung Werkszufahrt esco				
Hinweis		Nur für die interne Nutzung. Es kann kein Rechtsanspruch auf Inhalt und Genauigkeit der Daten geltend gemacht werden. Im Zweifelsfalle ist Rücksprache mit dem Katasteramt zu halten.				
Institution						
Samtgemeinde Grasleben						
Bearbeiter		Frank Nitsche	Datum	19.09.2019	Maßstab	1 : 500
		Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2019				



Legende

Planung:

- gepl. Ducon-Hochleistungsbeton - Bausoll 2019
- gepl. Ducon-Hochleistungsbeton - Bausoll 2020
- gepl. Gehweg (Betonrechteckpflaster)
- gepl. Schwerlast-Muldensteine
- gepl. 2-reihige Entwässerungsrinne aus Gossensteinen
- gepl. Hoch-, Rund-, Rasen- und Tiefbordanlage
- gepl. Straßenablauf-Standort

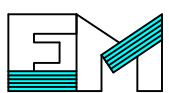
Bestand:

- vorh. eingem. Schachtdeckel
- vorh. Stahlmast

Plangrundlage:

Die Grundlage der Planung basiert auf der Datei T10-2026BL04-07_Elektroversorgung_Wasser_extern.dwg welche am 11.02.2019 vom Esco Werk Braunschweig / Lüneburg zur Verfügung gestellt wurde. Die Lage und Höhe der vorh. Leitungen sind unbekannt und wurden für rein informelle Zwecke übernommen. Die Oberflächen im Planungsgebiet wurde zudem am 18.01.2019 durch die Ingenieurgesellschaft Prof. Dr.-Ing. E. Macke mbH vermessungstechnisch erfasst.

± 0.00 ± 000.00 m ü. NN			
Index	Bemerkung / Änderung	Datum	Name

Bauvorhaben	Erneuerung der Werkszufahrt	Planungsstand	Ausführungsplanung
Bauherr	 european salt company Werk Braunschweig / Lüneburg	Datum/Unterschrift	
Projektplanung	 Ingenieurgesellschaft Prof. Dr.-Ing. E. Macke mbH Braunschweig • Dessau-Roßlau	Am Hafen 22 38112 Braunschweig Tel.: 0531 / 310 38 - 0 Fax: 0531 / 31 30 74	Datum/Unterschrift

Plandarstellung Lageplan - Neubau			
	Datum	Name	Unterschrift
gezeichnet	16.05.2019	S. Schulze	
geprüft	16.05.2019	S.Schulze	
Maßstab	1:125		Zeichnungs-Nr. LG_AP_03_2013.dwg